

Inhalt

TEIL I

1 Theorien der Psychoanalyse	17
1.1 Eine Zeit vor Freud	17
1.2 Begriffsklärung Psychoanalyse	18
1.3 Die fünf Säulen der Psychoanalyse	19
Empfohlene Literatur	20
2 Säule I: Trieb-Psychologie (ab 1890)	21
2.1 Zentrale Idee, auf die Therapie bezogen	21
2.2 Die wichtigsten Begriffe anschaulich erklärt	23
2.2.1 Unbewusstes	23
2.2.2 Das Drei-Instanzen-Modell (Ich, Es, Über-Ich)	25
2.2.3 Triebtheorie	27
2.2.4 Psychosexuelle Entwicklung	30
2.2.5 Regression	33
Empfohlene Literatur	35
3 Säule II: Ich-Psychologie (ab 1930/1940)	37
3.1 Zentrale Idee, auf die Therapie bezogen	38
3.2 Die wichtigen Begriffe anschaulich erklärt	38
3.2.1 Abwehrmechanismen	38
3.2.2 Ich-Funktionen	42
Empfohlene Literatur	44

4	Die therapeutische Haltung im Wandel	46
4.1	Von der Ein-Personen-Psychologie zur Zwei-Personen-Psychologie und zur intersubjektiven Arbeitsweise	46
4.2	Die wichtigen Begriffe anschaulich erklärt	47
4.2.1	Übertragung	48
4.2.2	Gegenübertragung	49
4.2.3	Widerstand	51
4.2.4	Gegenübertragungswiderstand	51
4.3	Abwehr- und Widerstandsanalyse in der therapeutischen Arbeit	52
	Empfohlene Literatur	52
5	Säule III: Objektbeziehungspsychologie (ab 1940)	54
5.1	Zentrale Idee, auf die Therapie bezogen	54
5.1.1	Objekt-Repräsentanzen – Wie das Gegenüber verinnerlicht wird	56
5.1.2	Selbst-Repräsentanzen – Wie wir uns selbst verinnerlichen	57
5.1.3	Wie innere Objekte das Über-Ich und Ich-Ideal strukturieren	57
5.1.4	Innere Objekte in der Therapie	58
5.2	Die wichtigen Begriffe anschaulich erklärt	60
5.2.1	Projektion und projektive Identifizierung	60
5.2.2	Containment	64
5.2.3	Gespaltene vs. integrierte innere Objekte und Objektbeziehungen	65
	Empfohlene Literatur	68
6	Säule IV: Selbstpsychologie (ab den 1970er-Jahren)	69
6.1	Zentrale Idee, auf die Therapie bezogen	69
6.2	Die wichtigen Begriffe anschaulich erklärt	72
6.2.1	Selbstobjekte und authentische Spiegelung	72
6.2.2	Regression	76

6.2.3	Narzissmus	77
	Empfohlene Literatur	81
7	Säule V: Konzept Mentalisieren (ab Ende der 1990er-Jahre)	83
7.1	Zentrale Idee, auf die Therapie bezogen	83
7.2	Die wichtigen Begriffe anschaulich erklärt	88
7.2.1	Mentalisieren	88
7.2.2	Die prä-mentalisierenden Denkmodi	88
7.2.3	Körper-Modus – nur der Körper spricht	89
7.2.4	Teleologischer Modus – allein die Außenwelt zählt	90
7.2.5	Äquivalenz-Modus – allein die Innenwelt zählt	91
7.2.6	Als-ob-Modus – Sprechen ohne Fühlen	93
7.3	Mentalisieren und psychotherapeutische Kompetenz	95
	Empfohlene Literatur	97

TEIL II

8	Störungsmodelle	101
	Empfohlene Literatur	102
9	Frau Kimm – Fallbericht einer analytischen Psychotherapie	104
9.1	Fallbeschreibung	107
9.1.1	Die Symptome und die zwei Wege der Konfliktdiagnostik	117
9.1.2	Biografischer Hintergrund	125
9.1.3	Therapieplanung	133
9.2	Die analytische Psychotherapie	143
9.2.1	Frühling	153

Die erste therapeutische Sitzung – Die Hauptaufgabe klären anhand der Zugmetapher	153
Beginn der Therapie – Was es überhaupt heißt, sich auf die Couch zu legen	156
Die zweite therapeutische Sitzung – Gemeinsam ins Arbeiten kommen	160
9.2.2 Frühsommer	163
9.2.3 Sommer	170
9.2.4 Herbst	179
9.2.5 Spätherbst	189
Der phallische Konflikt am Tag und im Traum	189
Wandel in der privaten Welt – Teil 1: Partnerin	197
9.2.6 Winter	201
Wandel in der privaten Welt – Teil 2: Die Eltern	201
9.2.7 Vorweihnachtszeit	206
9.2.8 Jahreswechsel	209
9.2.9 Frühjahr	215
9.2.10 Pfingsten	224
Entstehung des Buches	226
Sachverzeichnis	229